





genossen, gleichviel ob Stümper oder Meister in ihrem Fach, bestimmen, und einer dieser Kämpfer ist eben der so viel genannte "Büder Buchholz."

Das Urteil in dem vor dem Oberstescher Schwurgericht verhandelten Prozeß gegen die drei des Weinoids angeklagten Beugen aus dem Oberstescher Sozialhafenprozeß ist gesprochen worden. Die Sozialdemokraten hielten, um ihre angeklagten Freunde herauszuholen, trotz aller Warnung durch den Reichspräsidenten Weinold geschworen. Trotzdem von Seiten der Vertheidigung ein großer Entlastungsgeringschätziger in Bewegung gebracht worden ist, haben die Geschworenen ihren Spruch auf Schuldig abgegeben, gleichzeitig aber auch besagt, daß die Angeklagten durch die Angabe der Wahrheit sich selbst einer krisengeschichtlichen Verfolgung ausgesetzt haben würden, was nach § 157 des Strafgesetzbuchs die wegen Weinoids an sich verbotene Strafe auf die Hölle bis ein Bierstil ermagt. So versteht sich auch, daß das Urteil gegen Krause und Niemann nur auf 1½ Jahr und gegen Semmer nur auf 1 Jahr Haftstrafe lautet. Mit dem Urteil verblieben der Frau Wind hat die Verbündung wenig Schmeichelhaftes ergeben, andererseits aber hat die Vereinsaufnahme das Bemühen der beteiligten Sozialdemokratie, die Frau Wind als im Solde der Polizei handelnd einzustufen, so deutlich hervortreten lassen und ist aus dieser Tendenz auch in diesem Prozeß wieder von eingesetzten Zeugen so fortwährend mit der Wahrheit umgegangen worden, daß der Vertreter der Staatsanwaltschaft in seinem Blaublick leider konfrontiert musste, daß nach seiner festen Überzeugung auch in dieser Verhandlung eine Anzahl rechter Eide geleistet worden sei. Nichts desto weniger gelang es den Angeklagten nicht, das Beinamen der Frau Wind zu erhalten. Dem Angeklagten Krause, welcher seit Jahren in der sozialdemokratischen Bewegung steht, trotzdem aber unter Eid besteuert hatte, daß er Sozialdemokrat ist, ist seine Zugehörigkeit zu dem Partei unverkennbar nachgewiesen worden. Auch bestrebt der beiden anderen Angeklagten wurde jeder Zweifel davon bestreit, daß die beiden aus ihm stammenden Verteilungen wahrhaftig die Unwahrheit behaupteten.

Die Sozialdemokraten haben ausgerechnet, daß in den 13 Gebieten, wo der gleiche Belagerungskrieg besteht, in den Jahren 1884 bis 90 die Zahl der dort abgegebenen sozialdemokratischen Stimmen sich von 142,318 auf 341,667, also um 199,349 vermehrt hat. Es ist vielleicht bemerkenswert, daß sich unter den 35 sozialdemokratischen Abgeordneten nicht weniger als 6 Eigentumsarbeiter befinden, nämlich Höfler, Geier, Bräuer, Wolfenbauer und Schulze. Außerdem haben noch mehrere andere Eigentumsarbeiter und Fabrikanten genannt, zum Reichstag kandidiert, ohne gewählt zu werden zu sein. Zu den thätigsten Agitatorn zählen die Ausgezeichneten.

Zwei Selbstmorde von Offizieren in Weimar innerhalb 8 Tagen! Am 1. d. M. erschockte sich Nachts in seiner Wohnung Gen. Leutnant Heßberg vom 130. Infanterieregiment und am 6. d. M. Gen. Leutnant Erbelding vom 4. bavar. Infanterieregiment.

Man berichtet über die Umnutzung der ostafrikanischen und südafrikanischen Kolonien in Kronkolonien noch Art von Komoren und Togo, wovon schon öfter die Rede war. In Ostafrika sollte an die Spitze der Verwaltung Emin Pacha mit weitgehenden Vollmachten treten. In Bezug auf die ostafrikanische Gesellschaft seien Veränderungen weittragender Bedeutung bevorzuhalten. In Südwest-Afrika werde die formelle Übernahme der Verwaltung der Kolonie durch das Reich nicht lange mehr auf sich warten lassen, denn die kolonialpolitische für Südwes-Afrika denkt ebenfalls an Liquidation. Endlich solle auch das erst am 15. August erlassene Vergesetz für Südwes-Afrika wieder aufgehoben und durch ein neues ersetzt werden. Es bleibt abzuwarten, was an diesen Mitteilungen Wahrheit ist. Unwahrscheinlich klingen die beiden unter den obwaltenden Verhältnissen nicht. Es fragt sich nur, was der neue Reichstag dazu sagen wird.

Zur politischen und wirtschaftlichen Erhebung des Arbeitersstandes hat der Geheime Kommerzienrat Krupp in Eisen eine Sitzung von 500.000 M. gemacht, als Vorleistung für Arbeitersiedlungen; jener ist von denselben Anna eine Handelsabstribit eingerichtet und am 16. November v. J. mit 12 Schülerinnen eröffnet worden.

Aus Bremen wird die Verhaftung eines Schwindlers, nämlich eines in einem dortigen Geschäft angestellten Kaufers und einer Buchdruckerin, gemeldet. Ersterer hat seinen Brinzenwald im Laufe mehrerer Jahre die Summe von 700.000 (?) M. veruntreut und die unterklagten Gelder in Gemeinschaft mit jener Geliebten vergrößert.

Die Handelskammer, der Gewerbeverein und der Kaufmännische Verein von Münster protestieren in Verlautbarungen gegen das bauartige Baugesetz für Offiziere und Beamte, welches bereits am 10. Oktober in's Handelsregister mit voll eingezogenen 5 M. eingetragen wurde.

Abermals hat sich in Berlin eine Blutthat ereignet, die amio-chinesischer Art ist, als sie — wie bereits seitdem — von einem Kaufmann verübt worden ist. Die Frau des ehemaligen Predigers Rode aus Charlottenburg wurde am Sonnabend Morgen in ihrer Wohnung in der Oppenheimer Straße tot aufgefunden. Der tödlich blutgezogene Arzt holt es für seine Blöße, die Polizei zu benachrichtigen, daß er die Todessurache nicht anzugeben vermeinte. Eine ganze Anzahl Erstcheinungen, wie der Totthal aufgetriebene Leib, Schaus vor dem Mund und dunkle Flecken an verschiedenen Stellen des Körpers ließen die Möglichkeit einer Vergiftung zu, während andererseits nicht ausgeschlossen ist, daß der Tod durch unübliche Weißhandlungen, durch welche edle Theile verdeckt wurden, herbeigeführt wurde. Als Thäter ist der Hatte der Verlobtenen, Prediger Rode, verhaftet worden. Aber eine kurze Unterhaltung, die der Chef der Polizeiuniform, Graf Bülow, mit ihm hatte, bestätigte eine schon früher gehegte Vermuthung, daß man es mit einem Wahnsinnigen zu tun habe und so befand sich denn Rode jetzt in der Geisengenossenschaft der Charité. Unbegreiflich erscheint es, wie die Verlobte, eine hemmende Konfinanzinhaberin (die Tochter eines Charlottenburger Bau-Unternehmers), während ihrer nunmehr siebenjährigen Ehe an der Seite eines Mannes leben konnte, von dem sie wußte, daß er wahnsinnig sei und der sie durch alle diese Jahre hindurch in grauenhafter Weise behandelt hat. Rode hat sich schon früher in einer Irrenanstalt zu Bonn aufgefunden. Als er als geheilt entlassen wurde — wie sich jetzt herausstellte, ohne es ja sein — lebte er zu seiner Frau zurück. Es scheint, daß sein Irren an zu wilden Sprüngen in der Verhandlung seiner Frau gegenüber führte, daß er sie bald batte, die Trennung von ihr verlangte und wenn sie aus Liebe zu ihren Kindern darauf nicht einging, wie geradem folgte, nicht mit Worten allein, sondern buchstäblich mit Thaten folierte und daß dann wieder seine狂hantische Phantasie sich in einer Auseinandersetzung verlor, die geradezu bestialischen Ursprungs war. Die Einzelheiten dieses grauenhaften Lebens der Frau entzünden sich der Erwähnung. Die Grauwamkeiten finden vor Geltung eben nur darin, daß sie von einem Irren ausgehen. Seine Grauwamkeit deutete bereits auf seine Anwendungsfähigkeit. Sämtliche Weißhandlungen wurden das Nachts genommen: Mittag um Mitternacht, das Abendessen um 4 Uhr Morgens. Dann ging man zu Bett, um nach 12 Uhr erst aufzufehen. — Rode sammelte aus der Familie eines Töpfermeisters in Charlottenburg. Er war nicht unbemittelt und hatte eine kleine Pension. Seiner ersten Ehe waren zwei Kinder entstanden, eine 17jährige Tochter, die sich in Pension befand, ein Sohn, der zu Hause ist, mit den Stiegenklimmen, den Kindern des jetzt verstorbenen Frau, einem Göringen Knaben und einem Mädchen von 6 Monaten. — Die Obduktion wird zu ergeben haben, ob in der That eine Vergiftung vorliegt. Dann wird allerdings noch die Frage zu entscheiden sein, ob Frau Rode vielleicht selbst Gift genommen. Sie sie kannten, glauben es nicht, weil sie sagen, daß die Liebe der Frau zu ihren Kindern eine grenzenlose gewesen.

Vorher Woche sind zwei Krupp'sche Mietengesellschaften von Eisen da Hamburg mit einem besonderen Bage nach Kopenhagen befördert worden. Sie sollen zur Anstellung der dortigen großartigen Seebefestigungen dienen. Der Preis eines jeden dieser beiden Kirchen, denen nächstens ein dritter nachholen wird, beträgt 350.000 M. Svendt derselben ist kein Gejagter als der Kaiser von Brasilien, der damit im ungemein weiten Weise sein ganz besonderes Interesse an der Befestigung der dänischen Hauptstadt besitzt. Die Opposition des Holstenglads wird davon schwerlich erbaut sein. Hat sie doch von Altona an behauptet, daß die von ihr stets beklagte Befestigung viel mehr den russischen, als den dänischen Interessen dienen würde.

Das Schwurgericht in Berlin hat den Altkreis Meyer und den Arbeiter Portum aus Riegenbrink, welche vor einiger Zeit den

Jugendfehler Thôte in Stolzenau aus seinem Hause lodten und erschossen, zum Tode verurtheilt.

Am Sonnabendabend 2 Uhr hat unter dem Vorstehe des Ministerpräsidenten Bismarck eine Sitzung des preußischen Staatsministeriums stattgefunden.

Die Münchener "Neueste Röde" wurden nachträglich wegen

Aufsicht zur Kundgebung vor der Feldherrnhalle verfolgt.

Das Ministerium suchte bei der Kammer um die Ernächtigung

zur Verfolgung des "Schweinfurter" Artikels der "Neuesten Röde"

nach. Die Künstlergenossenschaft bestand, von jeder der

monatlichen Versammlung abzuleben und eine Petition zu Gunsten

der Kunst an die Kammer zu richten. Die katholischen Beamten

würden, was nach § 157 des Strafgesetzbuchs die wegen Weinoids

an sich verbotene Strafe auf die Hölle bis ein Bierstil ermagt.

So versteht sich auch, daß das Urteil gegen Krause und Niemann

nur auf 1½ Jahr und gegen Semmer nur auf 1 Jahr Haftstrafe

lautet. Mit dem Urteil verblieben der Frau Wind hat die Verbündung

wenig Schmeichelhaftes ergeben, andererseits aber hat die Vereinsaufnahme das Bemühen der beteiligten Sozialdemokratie,

die Frau Wind als im Solde der Polizei handelnd einzustufen,

so deutlich hervortreten lassen und ist aus dieser Tendenz auch in

diesem Prozeß wieder von eingesetzten Zeugen so fortwährend mit der

Wahrheit umgegangen worden, daß der Vertreter der Staatsan-

waltschaft in seinem Blaublick leider konfrontiert musste, daß nach

seiner festen Überzeugung auch in dieser Verhandlung eine Anzahl

rechter Eide geleistet worden sei. Nichts desto weniger gelang es

den Angeklagten nicht, das Beinamen der Frau Wind zu erhalten.

Dem Angeklagten Krause, welcher seit Jahren in der sozialde-

mokratischen Bewegung steht, trotzdem aber unter Eid besteuert

hatte, ist seine Zugehörigkeit zu dem Partei unverkennbar nach-

gewiesen worden. Auch bestrebt der beiden anderen Angeklagten

wurde jeder Zweifel davon bestreit, daß die beiden aus ihm

stammenden Verteilungen wahrhaftig die Unwahrheit behaupteten.

**Österreich.** Ein Wort des Kaisers, das sich die Arktosfrie

in Wien um öffentlichen Leben lebhabter beteiligen möge, ist nicht

ohne günstige Wirkung geblieben. Es haben sich mehrere Aktions-

komitees gebildet, welche die Verantwortung großer Festlichkeiten

in diesem Frühjahr planen. Die Fürstin Wetternich anregt eine

Theatervorstellung im Akademiehof des neuen Rathauses wird ein

Carrousel stattfinden.

Bevor in Badoeze in dem Rückwanderungswegziehe nach 4½

monatlicher Dauer das Urteil gesprochen wurde, fand eine Weile

in der Stadtliche statt. Aus der Kirche begaben sich die Ge-

schworenen, die Mitglieder des Gerichtshofes, die Vertheidiger und

ein hundertstöckiges Publikum in den Gerichtssaal, wo nun der

Präsident sein Reimnig begann. Hieraus beriefen Gerichtshof

Vertheidiger, Angeklagte und Publikum den Saal, während die

Geschworenen sich vorwährend in einen Nebenraum zurückzogen.

Dann trug man zwölf Militärarbeiter, wie mancheinfach Vertheidigung in

den Verhandlungssaal herein, welchen dann wieder die Geschworenen

vertraten, um ihr Urteil zu fällen. Anlässlich der Verleihung

des Urteils der Geschworenen wurde das Richtergesetz von

Soldaten mit ausgezogenen Bajonetten strahlend überwacht.

Im Saale selbst waren drei Soldaten und sechs Gefangenwächter,

um eventuelle Unruhen zu verhindern, postiert. Von den 61 An-

getretenen wurden 31 des Vertrages schuldig gesprochen.

**Ungarn.** Das neue von Graf Szapary zu bildende Cabinet

wird gegen Ende der Woche dem Parlamente vor vorstellen. Da

Minister Teletz aus dem Ministerium ausscheidet, dankte dem

Übergrafen Gruber das Ministerium des Innern angeboten

werden.

**Frankreich.** In der Marine werden bedeutende Wissände

konstituiert, die umso bemerkenswerter erscheinen, als die Regie-

rung jetzt gerade beauftragt ist, die Flotte im großen Stile zu reorga-

nieren, wie denn auch von den Kommanden bereits viele Maßnahmen

in diesem Zwecke unternommen werden sind. Es wird der französische

Regierung jedoch schwierig gelingen, das angestrehte Ziel zu er-

reichen und die französische Marine entsprechend den von der eng-

lischen Flotte gewünschten Fortschritten zu reorganisieren, falls die

erwarteten Maßnahmen sich vorwährend in einem Nebenraum zurückzogen.

Der französische Verkehrsminister Thomas' ein bedeutsamer Mangel

besteckt, eine ernsthafte unparteiische Untersuchung.

Die Artillerie- und Kavallerie-Kommissionen haben den klein-

fallbrigen Nebenarbeitsbüro angenommen, welcher für sämtliche

verschiedene Truppen geeignet ist. Die Herstellung des Karabiners

beginnt Anfang Mai in der Werkstatt von St. Etienne.

Frankreich will mit der Berliner Konferenz durch 5 Delegierte

vertreten, um durch die Senatoren Jules Simon und Tolain, den

Deputierten Guérard, den Geheimer, Herrn von Borsig, den Genera-

lern und Herrn Völker die Geduld zu gewähren.

Der dritte Artikel des Vertrages ist, daß die Partie der See-Morgane,

die im Sommer 1860 in der Stadttagung angelegt ist, fängt für das befreundete

Reich an. Der dritte Artikel ist, daß die Partie der See-Morgane,

die im Sommer 1860 in der Stadttagung angelegt ist, fängt für das befreundete

Reich an. Der dritte Artikel ist, daß die Partie der See-Morgane,

die im Sommer 1860 in der Stadttagung angelegt ist, fängt für das befreundete

Reich an. Der dritte Artikel ist, daß die Partie der See-Morgane,

die im Sommer 1860 in der Stadttagung angelegt ist, fängt für das befreundete

Reich an. Der dritte Artikel ist, daß die Partie der See-Morgane,

die im Sommer 1860 in der Stadttagung angelegt ist, fängt für das befreundete

Reich an. Der dritte Artikel ist, daß die Partie der See-Morgane,

die im Sommer 1860 in der Stadttagung angelegt ist, fängt für das befreundete

Reich an. Der dritte Artikel ist, daß die Partie der See-Morgane,

die im Sommer 1860 in der Stadttagung angelegt ist, fängt für das befreundete



er und  
St. St.  
Gegen  
part.

April  
erue  
zer.  
Dresden.  
schweizer.  
e Hobels-  
Bettiner-

jin,  
schafterin  
e, grösster  
verlangt.  
abzug, im  
dresden  
arling  
Biechen.  
per-  
stellt ein  
ademisch  
ir ein gro-  
iglandes  
Gebäude  
H. 1412  
beten.

nnen bei  
sicht Bon-  
er,  
Hausd. 3  
ihenmühle.  
Birus,  
z 21 part.

ht

bürocontor  
für Gal-  
kitt schott.

Raußiger  
vom. J.  
neuen.

Von  
genommen  
osseck  
n. d. Elbe.

r

or,

h Sachen  
von einem  
Versicherer  
unter gütig  
in die Or-  
schaft in  
Qualität  
Off. unter  
an Rud.  
geland-

en wird zu  
Rathilden-

ist nicht zu  
kraft und  
nender Re-  
Anerkennung  
über ih-  
rh. 23 an  
sehen.

geissen  
Wartgrafen-

cher,  
sucht De-  
tegert.

suech.  
d am ein  
gut empfo-  
wirth, im  
erten, genutzt  
R. Bewer-  
der der  
elbenen  
mentinen-  
ide N.-L.  
Intritt und  
ddchen aus-

ze  
sfrau  
den häusl.  
Wartung u.  
unterziehen  
Vorstellung:  
Unterwir-

gesucht  
rtwark.

109-  
h.

Abteilung  
n. Bureau  
wird ein  
geprägt.

Reute, w.  
Schule ver-  
bildung u.  
ndidatheit be-  
re selbststac-  
ungen mit  
über Schul-  
z. L. 720  
Dresden

## Eine geprägte Erzieherin

Am 1. April zu 3 Kindern (2 befinden die Schule) verlangt. Amt. m. Zeugn. u. Antr. unter R. U. 628 niederzulegen im "Invalidendant" Dresden. Kommis- Gejoch.

Für mein Colonialwaren-, Ge-  
treide- und Buttergeschäft suche  
pr. Offiz. einen jüngeren Kommis,  
welcher ein flotter Verkäufer und  
mit großer Arbeit vertraut sein  
muss. Off. G. 100 erbeten an  
Haasenstein & Vogler (A.-G.). Nicla.

Goldschläger-Lehrling  
sucht G. J. Schöne, Poppitz 10.

Zum Verkauf eines neuen  
Artikels für Confectione-  
gesellschaft werden an allen gro-  
ßen Blättern geeignete.

Vertreter

bei hoher Provision gesucht,  
die Offiz. unter E. L. 100  
an Rudolf Mosse (Grob-Weber  
Buchh.), Dörfelberg v. Schl.  
erbeten.

Wenige wird pr. 1. April ein  
flottes Rädchen aus guter  
Familie als

Berfäuferin

für ein Manufakturwaren-Geschäft  
der Oberlausitz. Erfahrung und  
Kenntnis im Geschäft ist Haupt-  
bedingung. Bei Offiz. werden  
Photographie wolle man baldigst  
unter R. 1964 niedergelegt  
in die Expedition dieses Blattes.

Glaser - Gehilfe

(Glasmaler) zu dauernder Arbeit  
bei hohem Lohn sofort gesucht bei

A. Weinsbach sen., Pirna, Markt.

## Agenten- Gesuch.

Eine 1. Triestinwaren-  
Fabrik will für Sachen  
einen tüchtigen Vertreter  
zu engagieren. Unbedingt  
Gefordert ist Vertrautheit  
mit der Branche u. Kund-  
schaft, sowie erste Referenzen.  
Offiz. werden unter Angabe bis-  
her vertret. Firmen nimmt  
entgegen unter R. 8209  
Rud. Mosse, in Frankfurt a. Main.

## Beteiligung

Soll einem Herrn gehörig wer-  
den in einem flotten Geschäft —  
Commissariat — mit vorstündig  
Mark 8000 gegen vollständige  
Sicherheit. Offiz. mit aussichts-  
reicher Angabe bisheriger  
Tätigkeit erbeten unter  
H. H. 475

In die Exped. d. Bl.

Ein Mädchen rechtschaffener  
Eltern, welche sich zum  
Buffet - Fräulein

ausbilden will, erhält sofort  
Stellung in einem Provin-  
zial-Hotel. Off. erb. unter  
Göhre 100 an Rud. Mosse,  
Leipzig.

Ein Mädchen sucht die  
Damenschneiderei  
einer Ferdinandstraße 6, I.

Zu Üfern werden für leichte u.  
Saubere Arbeit in einer Luxus-  
papierfabrik mehrere junge

Mädchen

bei gutem Lohn gesucht. Wer-  
kennt? 3. Hinterhaus.

Ein Fleischerlehrling

gesucht Oppellstraße 24, I.

Ein j. Mädel., w. Lust hat als  
Berfäuferin in Altkodewitz 1.  
anzubilden, erw. Frau Lehmann,  
Gitterbaumstrasse 8, Ich. part.

1. böh. Möbin, w. Selbst, gut  
1. u. perfekt Kochen, haben f.  
sucht z. 1. ob 15 April Stellung.  
Avt. F. F. Centralstr. 18, II. Leipzig.

Ein statt. Dreifüger mit den  
besten Bezeugen und Empfehlungen sucht Stellung als

Kasseudiener

oder einen Vertrauensposten.  
Goulen können einige 1000 M.  
hinterlegen. Geweite L. f. 1.  
J. K. 316 Exp. d. Bl. erh.

Wirtshäuserin-Stelle gesucht  
Ein Fräulein in dem Her. 3.  
Gutsbesitzerstochter, welche schon  
die Sache die Wirtschaft auf  
größeren Gütern selbstständig ge-  
führt, sucht sofort oder später  
eine ebenfalls selbstständige Stelle.  
Offiz. unter T. A. 351  
befindet Haasenstein &  
Vogler, A.-G. Dresden.

Ein Lackieder

mit guten Bezeug. sucht sofort  
oder später Stellung. Werke  
Offiz. unter X. B. 100 an die  
Exped. d. Bl. erbeten.

Am 1. April hat als

Ein j. tüchtiger Mann, ver-  
geb. Militär, Professor, bis jetzt als Hof-Aufseher thätig,  
sucht baldigst Stelle als

Aufseher, Platzmeister

ob. deegl. Posten, ist auch mit  
Handl. d. Posten vertraut. Geft.  
Off. unter P. Q. 43 in der Exped.  
d. Bl. erb. Ausland nicht ausreicht.

Ein Kutscher,

gedienter Militär, sucht Stellung.  
Herrlichkeit w. geben. Amt. unter  
C. G. Postamt Wörthsee. abzu-

Ein geprüfter  
Maschinist u. Holzer

sucht baldigst Stellung. Off.  
abzugeben bei Schneider,

Schiffstraße 29, 2.

Stellung gesucht!

Ein jung. verheirath. Mann,  
der früher Soldat und dann  
mehrere Jahre bei einer Herrlichkeit  
bereits als Hausmann thätig  
gewesen ist, sucht, gefügt auf  
Bruma-Zeugn. veränderungshaber  
innerhalb 1. Mai ob. später  
Stellung ob. als **Hausmann**,

**Poiter** ob. ähnlich. Derfelbe ist  
mit Schriften, Gartenarbeiten usw.  
vollständig vertraut und auch in  
der Lage je nach Wunsch Caution  
zu stellen. Württ. Off. beliebt  
man unter P. P. 50 vorlag.

Offiz. unter P. P. 50 vorlag.

Ein herrschaftl. Aufseher,

welcher 2. u. 4. Klasse, führt und  
guter Pferdewart ist, gegen  
alle Dienst. in Stellg. seit 1882  
mit nur guten, langjähr. Bezugn.  
Empfehl., sucht, nicht wegen Vergangs  
der Herrlichkeit, anderer Stelle, sei  
es als **Dienner, Kutscher**  
oder **Hausmann**. Dresden.

Gutachtenstrasse 21.

Ein tüchtiger Mann, ver-  
geb. Militär, Professor, bis jetzt als Hof-Aufseher thätig,  
sucht baldigst Stelle als

Aufseher, Platzmeister

ob. deegl. Posten, ist auch mit  
Handl. d. Posten vertraut. Geft.  
Off. unter P. Q. 43 in der Exped.  
d. Bl. erb. Ausland nicht ausreicht.

Eine geprägte

Confectione-

gesellschaft werden an allen gro-  
ßen Blättern geeignete.

Vertreter

bei hoher Provision gesucht,  
die Offiz. unter E. L. 100  
an Rudolf Mosse (Grob-Weber  
Buchh.), Dörfelberg v. Schl.  
erbeten.

Wenige wird pr. 1. April ein  
flottes Rädchen aus guter  
Familie als

Berfäuferin

für ein Manufakturwaren-Geschäft  
der Oberlausitz. Erfahrung und  
Kenntnis im Geschäft ist Haupt-  
bedingung. Bei Offiz. werden  
Photographie wolle man baldigst  
unter R. 1964 niedergelegt  
in die Expedition dieses Blattes.

Glaser - Gehilfe

(Glasmaler) zu dauernder Arbeit  
bei hohem Lohn sofort gesucht bei

A. Weinsbach sen., Pirna, Markt.

Agenten-  
Gesuch.

Eine 1. Triestinwaren-  
Fabrik will für Sachen  
einen tüchtigen Vertreter  
zu engagieren. Unbedingt  
Gefordert ist Vertrautheit  
mit der Branche u. Kund-  
schaft, sowie erste Referenzen.  
Offiz. werden unter Angabe bis-  
her vertret. Firmen nimmt  
entgegen unter R. 8209  
Rud. Mosse, in Frankfurt a. Main.

Altmärkt 2.

Herzlichste Bitte.

Ein j. tücht. Wirt, welcher d.  
Kaufh. u. Todesfall in gebrauchs-  
teile Lage gekommen, bittet herz-  
lich, ein edlen. Herz um ein  
Dank von 100 Thlr. geg. Simeon. Adressen  
bei. man unter R. P. 105.  
H. H. 1000 an Rud. Mosse.

Altmärkt 2.

Offiz. unter H. H. 475

In die Exped. d. Bl.

Ein Mädchen rechtschaffener

Eltern, welche sich zum  
Buffet - Fräulein

ausbilden will, erhält sofort

Stellung in einem Provin-  
zial-Hotel. Off. erb. unter  
Göhre 100 an Rud. Mosse,  
Leipzig.

Eine geprägte

Confectione-

gesellschaft werden an allen gro-  
ßen Blättern geeignete.

Vertreter

bei hoher Provision gesucht,  
die Offiz. unter E. L. 100  
an Rudolf Mosse (Grob-Weber  
Buchh.), Dörfelberg v. Schl.  
erbeten.

Wenige wird pr. 1. April ein  
flottes Rädchen aus guter  
Familie als

Berfäuferin

für ein Manufakturwaren-Geschäft  
der Oberlausitz. Erfahrung und  
Kenntnis im Geschäft ist Haupt-  
bedingung. Bei Offiz. werden  
Photographie wolle man baldigst  
unter R. 1964 niedergelegt  
in die Expedition dieses Blattes.

Glaser - Gehilfe

(Glasmaler) zu dauernder Arbeit  
bei hohem Lohn sofort gesucht bei

A. Weinsbach sen., Pirna, Markt.

Agenten-  
Gesuch.

Eine 1. Triestinwaren-  
Fabrik will für Sachen  
einen tüchtigen Vertreter  
zu engagieren. Unbedingt  
Gefordert ist Vertrautheit  
mit der Branche u. Kund-  
schaft, sowie erste Referenzen.  
Offiz. werden unter Angabe bis-  
her vertret. Firmen nimmt  
entgegen unter R. 8209  
Rud. Mosse, in Frankfurt a. Main.

Altmärkt 2.

Offiz. unter H. H. 475

In die Exped. d. Bl.

Eine geprägte

Confectione-

gesellschaft werden an allen gro-  
ßen Blättern geeignete.

Vertreter

bei hoher Provision gesucht,  
die Offiz. unter E. L. 100  
an Rudolf Mosse (Grob-Weber  
Buchh.), Dörfelberg v. Schl.  
erbeten.

Wenige wird pr. 1. April ein  
flottes Rädchen aus guter  
Familie als

Berfäuferin

für ein Manufakturwaren-Geschäft  
der Oberlausitz. Erfahrung und  
Kenntnis im Geschäft ist Haupt-  
bedingung. Bei Offiz. werden  
Photographie wolle man baldigst  
unter R. 1964 niedergelegt  
in die Expedition dieses Blattes.

Glaser - Gehilfe

(Glasmaler) zu dauernder Arbeit  
bei hohem Lohn sofort gesucht bei

A. Weinsbach sen., Pirna, Markt.

Agenten-  
Gesuch.

Eine 1. Triestinwaren-  
Fabrik will für Sachen  
einen tüchtigen Vertreter  
zu engagieren. Unbedingt  
Gefordert ist Vertrautheit  
mit der Branche u. Kund-  
schaft, sowie erste Referenzen.  
Offiz. werden unter Angabe bis-  
her vertret. Firmen nimmt  
entgegen unter R. 8209  
Rud. Mosse, in Frankfurt a. Main.

Altmärkt 2.

# Paradies-Garten.

Zscheritz.

Seine frische Kirschäpfelchen mit Elsperplätzchen.

**Reiniger**  
Goje,  
vorzüglich gebacken.  
**E. Schmidt,**  
Weberstraße 28,  
Culmb. Bierhaus.

**Deutsche**  
Für den Hallen,  
16. Auenstr. 16,

reinigt im Dresden befindliches Lokal, noch nie  
durchgekommen! Hier trifft man die besten Biere  
in den renommierten  
Vereinen und ebenso  
die ersten vorzüglichen  
Weine. 125 Sorten.

**Originalität**  
in der erste Preis-  
gewinne.

**Schönheit**  
von Spa.

Ein neuer Adm. und sehr  
erfolgreicher Preisgewinner  
der Gewinnungskunst Dresden.  
Wiederholung.

Richt. Gründer.

**Braumarkt - Glöcklein**  
Kutteberg.

Am Winkelchen eines kaum  
bekannten kleinen Bierhauses  
liegt das Glöcklein im ganzen  
Land.

Geöffnet nicht in den nächsten Tagen,  
aber es kann in den darauffolgenden  
Tagen.

Geht die Glöcklein, wenn auch klein,  
es kommt sie nicht wieder und sein.

Es ist heute und morgen  
zu haben im

**Eiskeller-Restaurant**  
Ritterstraße 94.

**Abendung.**

**Löwenbräu.**

**Wiener Café**  
**Friedrich,**  
6. H.-Marktplatz 6.

**Die**

**Bäckerherberge,**  
Arbeitsniederlage für Müller.

11. Ritterstraße Nr. 8,  
Stadtteil 2. Gießhause.

Dresden.

**PROSPERITÄT**  
HANDELS

**HANDELS**

**Protestanten-**

**Verein.**

**VII. öffentl. Vortrag**

**Sonntag d. 16. März**

**Mittags 8 Uhr.**

(Um Alice Nr. 9.)

Der Professor D. Pfleiderer  
aus Berlin: "Über Humanität  
und Nationalität." Reiter  
Gesellschaft.

Bei zahlreichem Besuch lädt  
der Vorstand.

Heute Abend 8-8 Uhr

**Unterhaltungs-**

**Abend**

Großverbausäale. Billets  
für Mitglieder u. durch solche  
eingekauhte Plätze sind in Georg  
Kammann's Hot-Wurst-Hof zu  
entrichten.

**D. V.**

**Freya.**

Heute Mittwoch Hotel 4 Jäger-

-zeiten, pünktlich 8 Uhr.

**D. G.**

**Gustav Adolph-**  
**Frauen-Verein**  
für Kötzschenbroda  
und Umgegend.

Den Vortrag für die  
März-Versammlung,  
Freit. d. 14. März, Nach-  
mittags (bei H. Wendl) hat  
Herr Oberconsisto-  
riarath D. Rüting ge-  
tätig übernommen.

Thema: „Joh. Huss.

Gäste, auch Herren, will-

kommen.



Der heutige Vortrag  
fällt aus.

**Allgemeiner**  
**Turk-Verein.**

Zum ebenden Geburtstag un-  
ter am 12. März 1890 ver-  
feierten Vereinshabenden Dr. Th. A.  
Herrmann findet Mittwoch  
den 12. d. M. Abends 10  
Uhr eine

**Gedächtnissfeier**

in unserer Turnhalle am  
Schlesischen Platz.

**Der Turnrath.**

Dr. Weidenbach, Vor.

**Euphronia.**

Heute Mittwoch, 12. März.

**II. Familien-Abend**

in den Gambrinus-Sälen zum

**Trionon.**

Bei Ausführung gelangt:

**Am Wachtfeuer**,

aus dem Soldatenleben, von

**Julius Otto.**

Aufgang 9-9 Uhr. **D. V.**

**Dresdner Bauhütte.**

Weinholtz's Galerielement.

Heute 3. Vortag d. H. Stell.

**Schlesischer** über Gewerbeschreitheit  
im Theater. Schluß u. Debatte  
Anfang 9-9 Uhr. Gäste will-  
kommen.

**D. V.**

**Riesen's**

**Chorgesangverein.**

Heute Mittwoch um 8 Uhr

**Leiderabend und Ball**

in Braun's Hotel.

**Schuhmachers**

**Zumming.**

Die Verbindung des Schuh-

machersmeisters von Preusche

findet Sonnabend Nachmittag

1. Uhr von der Valentinstags-

halle des Postauer Friedhofs

aus. Es besteht zu gebühren

ein geringer Betrag.

**Carl Saub.**

Vermittelte.

**Achtung:**

**Uniform-Schneider**

Tomorrows der 17. d. Mts.

Abends 8-8 Uhr. im Geist

zu Hofobildniss. Tagesordnung

1. Zeile zur Valentinstags-

halle des Postauer Friedhofs

aus. Es besteht zu gebühren

ein geringer Betrag.

**D. E.**

**Arabische Zeitung** in Beirut

(Surien) scheint vom 12. Ja-

nuar 1887.

Das Malz-Hotel der Herren

Wolff & Co. aus

Dresden ist das beste Präparat

des Genes, was es bis auf

den heutigen Tag gibt.

Es ist empfohlen von den be-

ruhigsten Autoritäten der Med-

ien und wird verordnet von

allen Ärzten Europas, die ihm

das beste Mittel.

Es ist das währendste und stär-

teste Getränk für Kränke des

Magens, der Lunge und des

Unterleibes im Allgemeinen.

Kein Rekonvaleszent sollte ver-

läumen, sich seiner zu bedienen,

um die verlöschende Kraft wieder

zu gewinnen und eine glückliche

Heilung zu erhalten.

Sein angenehmer und langer

Bartabert, seine scharfe Wirkung, sein

mildes Heilen lassen ihn leicht

den Weg finden in alle

Wunderhäuser.

Einzig der Konserven-

großhersteller hat das

Getränk pro Jahr 100000

Kilo hergestellt.

Preis: 10-12 Pfennig.

Verkauf: Dr. Sepp.

**Stadt-Waldschlösschen,  
Postplatz.**  
**Heute gr. Militär-Concert.**  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.  
Für Vereine, Gesellschaften, Familien empfiehlt sich die  
Säle der 1. Etage, 80-250 Personen fassend.  
Mittagstisch: Gebet 1 Uhr nach Wahl. Suppe, 3 Gerichte.  
Im Abonnement billiger.  
**Prinzip: Bürgerlich und reichlich.**  
Hochachtungsvoll Eugen Tschirch.

**Münchner Hofbräu**  
aus dem ges. Bayrischen Hofbrauhaus in München  
empfiehlt direkt vom Hause  
**Hotel-Restaur. Stadt Gotha**

**A. Kögel.**  
**Strehlen, Goldne Krone.**  
Heute, sowie jeden Mittwoch frische Eierpflanzen.  
D. C. Oberleitner.  
**Brausse-Müller's**  
Kreuzstraße 6. Restaurant. Kreuzstraße 6.  
Heute grosses Concert  
von dem so beliebten 1. Dresdner Vandionion-Club, einzigt in  
seiner Art. Eintritt frei. Anfang 8 Uhr.  
Hochachtungsvoll Brausse-Müller.

**Eintracht,**  
Freibergerstrasse 34.  
Heute Mittwoch

**Abendessen nach der Karte**  
mit einem Tanzchen.  
Hierzu lädt alle meine Freunde, Nachbarn und Bekannte ein.  
Hochachtungsvoll M. Seelig.

**C. Günther's Restaurant**  
(Neust. Kunstler-Börse)  
Förstereistrasse. Ecke Bischofsweg  
(Bereedebahn-Station Damas).

**Heute grosses Schlacht-Fest,**  
verbunden mit großem Concert. Von früh bis spät Wurstfleisch,  
Leberwürste von bekannter Güte. Biere, röde bekannt, hochwertig,  
worauf alle Gäste, Freunde und Bekannte gern eingeladen  
sind. Hochachtungsvoll C. Günther.

**Wobsa,**  
18 Schloss-Strasse 18.  
Specialität: weltherühmten Herings-Salat.  
Verkauft nachweislich nach Berlin, Dresden, Leipzig, Chemnitz,  
Halle a. S., a. Berlin 15. 1881.  
Die besten Biere der Neustadt: f. Leinbacher Mönchshof, f. Dortmunder a. d. Actienbier-Vr., f. Böhmisches, gebildet.  
Junges Brathuhn und warmen  
Landschicken und Salat.

**Restaurant Deutsche Schänke,**  
Marschallstrasse 36. Ecke Gerichtsstraße.  
Zu meinem Heute Mittwoch Abend stattfindenden  
**Einzugs-Schmaus**

erlaube mit noch lieblicher meine Freunde, Nachbarn und  
Bekannte freudlich einzuladen. Von 7 Uhr an Bezeichnung  
von Speisen über die Straße. Ergehniss G. Oberlein.

**Restaurant Raths-Keller,**  
Neustadt, am Markt u. Hauptstrasse,  
holt sich durch seine auerkannt vorzügliche Küche dem gereichten  
Publikum bestens empfohlen.

**Mittagstisch à la carte**  
von 12-3 Uhr  
In großen und kleinen Preisen, sowie jederzeit eine reich-  
haltige Tages- und Abendessentafte.

Als Specialität empfohlen  
**echt Culmbacher vom Rizzi,**  
**echt Münchner von J. Sedlmeyer,**  
**echt Pilsener**

aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.  
NB. Zum bevorstehenden Jahrmarkt erlaubt es mir auf  
nein Etablissement noch ganz besonders aufmerksam zu machen  
und bitte um gültigen Aufdruck.  
Hochachtungsvoll W. Krause.

**Münchner Union-Bräu,**  
Marshallstrasse, Ecke Metzgerstraße.  
Heute, sowie jeden Mittwoch

**Frei-Concert.**  
zu recht zahlreichem Besuch lädt ergebnisst ein  
hochachtungsvoll R. Schauer.

**Frei-Concert**  
heute sowie jeden Mittwoch, gegeben von Dr. Rothvoll u. Hrn.  
Julius, in  
**Amerika, Münzgasse 2.**  
Anfang 7 Uhr.  
**Odeum, Carusstr. 3.**  
Donnerstag, den 13. März, findet mein  
**Abendessen à la carte**  
mit Ball

statt, wozu ich hierdurch ganz ergebenst einlade.  
Hochachtungsvoll Ernst Schade.

**I. Bamberger Export-Bierbrauerei**  
**Frankenbräu**  
(Bamberg-Bayern)

**Siliale: Dresden, Göterbahnhofstrasse 2,**  
Vertreter: Emil Gast,  
empfiehlt ihr offiziell als vorzüglich u. wohlbekannt anerkanntes

**Export-Bier.**  
Spezialausstellungen: Dresden-Mitte, Könige-Johannstr. 12,  
Dresden-Neustadt, Bartholomästr. 12; Martin-Lutherstrasse.  
Altstädtischer Lokal:

Heute und folgende Tage Ausklang des so beliebten fröhlichen

**Frankenbräu-Bockbieres!**

**Schinken im Brotzel,**  
echt Regensburger Würstel,  
fr. saftige Bockwurst,  
Bayrischen Rettig gratis,  
sowie reiche Auswahl anderer fröhlicher Speisen.

**Original a. sehenswert für jeden Fremden:**

Im Tunsel des  
**Wiener Garten-Restaurants.**  
Stadt, an der Augustusbrücke,  
original eingerichtet, künstlerisch und stylisch ausgestaltet  
**Echo Bayr. Bierstube,**  
darstellen eine

**Alt-Oberbayrische Gebirgschänke.**  
Special-Ausstank das berühmte Münchner Spezialitäten  
aus dem 1. Culmbacher Actien-Bierse.

dedicieren in Nationaltracht.  
Hochachtungsvoll Morris Ganz.

**Bier-Preise:**

echt Münchner und Culmbacher 1/2 Liter-Ums oder Kne 20 Pf.

Vorzügliche Speisen in reichster Auswahl zu kleinen Preisen.

**Ein gebrauchter**

**Gaffa-Schrauf**  
D. Tischentrich, wenig a. Thd. 1.25  
mit bunten Rändern, - = 1.35  
D. Tischentrich, weiß  
in bl. Raut. geprägt - = 1.50  
D. Tischentrich, weiß  
ein Leinen - = 2.00  
Rummelhendl, groß - = 13.50  
Wagnerei-Soden - = 3.00  
Damenstrick, m. Lapp. - = 1.25  
a. Thd. 5.50 u. 6.50  
Wirtschaftsfürdungen  
mit Lapp a. Thd. 3.00 u. 10.25  
Gefüllte Domenehde a. Thd. 12.00

**Gründwald & Kozminski,**  
Dresden-A. Marienstraße 5.

**Hund,**  
Neufundländer, ist zu verkaufen.  
Von Thalheim's Gastrans.  
Dresden, Großenhainerstraße.

2 gr. Zeugmalte (Schlächten)  
2 u. eilige Rüsterndhühnchen, bill.  
zu verkaufen. Josephinstraße 15. 1.

**Ein schöner**

**Hund,**  
Rasse, Größe, Farbe, fehlerfrei,  
passend für Herrlichkeit, zu ver-  
kaufen. Cf. PL. 18 Exped. d. Bl.

**Ein Kutschwagen,**  
passend zu Hochzeits- und Stand-  
festenfahrten, ist billig zu ver-  
kaufen. Ruhes bei G. Nähr.  
Nähr-Dresden.

**Das Möbel-Alagozin**  
von K. Donath,  
große Kürbigsäule 2, empfiehlt  
sein reich. Papier von uns solid.  
Tischler- u. Holzmeister, als:  
Sophs, Garnituren in Würz- u.  
Nürnberg, Bettdecken m. Matratze,  
Wäschets in Eiche u. Ahorn, bes. desig.  
Herrlichkeit, Bücherschränke  
Vertief. in ech. u. sonst. zu jeder  
Ausstattung pass., zu bill. Preisen.

**Ein Rover,**  
noch neu, ist wegzuholbar billig  
zu verkaufen in Bischofswitz,  
Residenzstrasse 8. partire.

**Pianino,**  
freizeit, schön, renom. Fabrik,  
sieh Bill. zu verl. Ratezahlung  
gestattet) Galeriestrasse 18. 2.

**R. Günzel, Rammertjäger,**  
Bettler v. Kosten, Wäulen, Bänzen,  
Schwelen, Heimaten, Kosten,  
Rohl. n. Erfolg. Hauptstr. 28. 2.

**Wandbreiter** bill. zu verl. b.  
Alleg. v. Campe, Altmarkt.

**Haus-Organ**  
(amer. Harmonium)

mit prakt. Tonfülle sehr billig  
zu verkaufen. Galeriestrasse 18. 2.

**1 Schleifmesser - Schanklothe, 1**  
do. Schanklothe und 1 do.  
Apparat ganz bill. zu verkaufen.  
Erkragen bei M. Hohl in  
Grimma i. Z.

**1 Bettstelle u. Klohschrank,**  
1 Papagalläufin mit Tisch,  
billig zu verkaufen. Josephin-  
strasse 15. 1. Etage.

**Gebrauchter**

**Bücher-Schrank,**  
mögl. in Eiche, aus Buchathand zu  
kaufen gelingt. Offerten unter

**Schw. 3\*** in der Expedition  
b. Bl. niedergelegen.

**Existenz.**

Ein altes Colonialwaren-Ges-  
chäft sofort zu verkaufen. Inhaber  
40.000 M. Erford. 10-12.000  
M. off. unter A. A. 132 ab.

"Invalidendenk" Dresden.

**Milchgeschäft**

ist zu verkaufen mit Werd. nach  
Zugang, guter Kundisatz in der  
 Nähe von Dresden. Zu erbringen  
 Klausstr. 83 im Restaurant Vor-  
mittags 10-12 Uhr.

Ein kleines, gutgehendes

**Schnittw.-Geschäft**

in Uml. h. baldig zu verkaufen.

Roh. Flemmingstr. 5. Restaurant.

**Zu verpachten**

zu verkaufen ist befindet  
sich in Verhältn. b. ein nachweisl. gut-  
gehendes Colonialwaren u.

**Panaderia** (Gesell.) - Geschäft  
einer Industriestadt Sachsen mit  
compl. einer Ladenmeublung sowie  
einem schönen Wohnung u. dazu  
gehörenden Räumen. Offerten  
unter R. S. 026 erbeten an den  
"Invalidendenk" Dresden.

**Ein neues Geschäft.**

Ein tücht. Kochmann, welcher  
e. neuen Betrieb gang. Bedarf  
gerne verfüllt, sucht diese tücht.  
Fabrikat. an e. bemitt. Herrn zum  
Auftrieb in Betrieb zu verkaufen  
Betriebnahme Adr. L. L. 311.

**Rudolf Mosse, Dresden**

**Speditions-Geschäft**

mit hochseit. Kundisatz, sehr  
wenig Kosten, Vermögen 1889  
10.000 M. für 10.000 M. zu ver-  
kaufen. Nur solvante Reiseagent  
erlaubt Räheres unter Og. 3

**Dreirad.**

wie neu, leichter Gang, sehr billig  
verlässlich. Rohr. 2. Portier.

**Sophias, Bettstellen**

Confiture, Autenius solid u.  
billig. Marienstraße 26. port.

2 neue hocharme Räder, Räh-  
misch, m. all. Reich. b. zu ver-  
kaufen. Nutte. Kämpflichte. 3.4.1

Ein Paar

**englische Geschirre**

billig abzuweichen. Königsbrücke-  
strasse 21, beim Auftrid.

2 neue eiserne zusammenlegbare  
Ruder-Reisebettstellen bill. zu  
verkaufen. Matthesdorfer Str. 28. port.

1 kleiner Geldschränk  
billig abzuweichen. Palmstraße  
Nr. 26. 1. L.

**1 Rover,**

fest neu, billig zu verkaufen Am-  
monstraße 64. 3.

Anteager. Ruh. u. verschied.  
gebet. Wibel verkauf billig  
Siedlungs-Schweizer.

**Nahmühleneinrichtung**,  
für Gänge über getheilt, sowie  
ein 10 Ellen hohes Wassertrud.

2 gr. Tafelmalte (Schlächten)  
2 u. eilige Rüsterndhühnchen, bill.  
zu verkaufen. Josephinstraße 15. 1.

**Ein Käfer.**

billig zu verkaufen. Ammonstraße 64. 3.

Anteager. Ruh. u. verschied.  
gebet. Wibel verkauf billig  
Siedlungs-Schweizer.

**Belebungs-Geschäft**

6 Jahre best., sehr Berliner, 100  
teile Kunden, 10.000 Kunden, zu  
nur wegen Aufstell. zu verkaufen.

**Geschäftsverkauf.**

Wohne in best. Bezirkchen deutl.

Spitzenfalen u. übrigen haben bis 10  
willigen zu verkaufen. 12.000 M.

Kapital nötig. Vermögen ca.  
40.000. Cf. II. U. 1. 1889

**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Weißbiergeschäft**

6 Jahre best., sehr Berliner, 100  
teile Kunden, 10.000 Kunden, zu  
nur wegen Aufstell. zu verkaufen.

**Geschäftsverkauf.**

Wohne in best. Bezirkchen deutl.

Spitzenfalen u. übrigen haben bis 10  
willigen zu verkaufen. 12.000 M.

Kapital nötig. Vermögen ca.  
40.000. Cf. II. U. 1. 1889

**Ein Milch- u. Butter-**

Geschäft

Lederfuß halbt. zu verl. Adr.

M. B. 03 Cf. d. Bl. ab.

**Seltene Gelegenheit!**

Ein altenmannliches, seit 40  
Jahren bestehendes, bedeutendes

**Delikatessen-Geschäft**

zu erwerben, da sich Besitzer

zu verkaufen zu wünschen will.

Gefäll. Antragen unter "Gut

Glück









# Aufruf!

Der vor Augen zu Weimar begründete  
Verein für Massen-Verbreitung guter Schriften,  
unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar  
siedend, bestrebt sich, daß in immer tieferen Schichten des Volkslebens dringende  
Anwesen der — schlechten — Klopftage-Litteratur

zu bekämpfen und nicht seinen Zweck vor allem durch Darbietung guter, fehlender, volksähnlicher und unterhaltsamer Erzählungen und Romane zu einem für bessere literarische Grenzen  
nicht höher unerreichten wohlfühlenden Preise zu erreichen, um auf diese Weise den verdorblichen Einflüssen schlechter Litteratur entgegen zu wachen.

Es soll biederisch Ledermann — und besonders der armeren Klassen unseres

Volkes — ermöglicht werden, für nur wenige Pfennige eine gesunde geistige Nahrung

zu empfangen.

Dieses Ziel kann nur durch die thätsächliche Mithilfe aller edelsten Leuten, auf daß geistiges  
Wohl unseres Volles bedachten deutschen Frauen und Männer erreicht werden, denen bereits

eine große Anzahl unserer bedeutendsten Schriftsteller, welche mit Begeisterung die Sache des

Weimarer Vereins auch zur Thaten malten, mit leuchtenden Beispiel vorgegangen ist.

Auch in der Hauptstadt Sachsen hat sich bereits eine größere Anzahl gemeinnütziger

bildender Männer — an ihrer Spitze Sr. Kgl. Hoheit Prinz Georg von Sachsen —

dienten, um ihrer Art der Kultur auszuhelfen. Doch bedarf es einer noch stärkeren Anstrengung und einer

plausibleren Organisation des Unternehmens, um nachhaltige Erfolge zu erzielen.

Die Unternehmenden rütteln daher an alle für die kulturelle und geistige Erholung unseres

Volles einfließenden Frauen und Männer Dresdens und der Nachbarorte, sowie an die für

das Wohl des Volles wütenden Vereine die herzliche Bitte, mitzuwirken an dieser für die

genuine Entwicklung unseres Volles so außerordentlich wichtigen Aufgabe und dem zu gründenden

Dresdner Zweigverein  
für Massen-Verbreitung guter Schriften

beurtheilt. Der Mindest-Jahresbeitrag beträgt 3 Mark, bei unentbehrlichem Bezug eines

Abonnementes oder jährliche Anmeldungen nimmt

G. A. Kaufmann's Buchhandlung (Hud. Heinze)  
hier, Breitestraße 20,

überreicht entgegen; dabei können auch die Sachen des Vereins und die vorhandenen

Abdrucken zu erwerben werden.

Baumier Georg Arnhold, Kaufmann R. G. Beck, Rektor Prof. Dr. Bernhard,

Bürgemeister Bonitz, Oberberghauptduktor R. W. Claus, Historienmaler Prof. Donadini,

Geheimer Prof. Dr. Dünger, Stadtmusikdirektor Dr. Ernst Eich-

stein, Komödien-Dramaturg Dr. am Ende, Direktor der Königl. Sammlungen im Museum

Stein, Kom. Dr. der Akadem. Brünner Gemälde Dr. der Akadem. Johanna Dr. der Akadem. Erdmann, Director des Königl. Brünner Gemälde Dr. der Akadem. Johann Dr. der Akadem. Erdmann, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-Medizinalrat Dr. Erdmann, Wohl. Geh. Rath Freiherr von Fritsch, Dr. G.

Grätz, Ober-M

# Einladung.

## Sämtliche selbstständige Schneidermeister Dresdens,

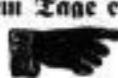
welche Gehilfen beschäftigen, werden zu einer **heute Mittwoch, Abends 7 Uhr**, im Saale zu Stadt Petersburg, an der Frauenkirche 8, stattfindenden **Versammlung** hierdurch eingeladen.

**Tagesordnung:** Berathung und Beschlussfassung über den Lohntarif der sogen. Lohnkommission.  
**N.B.** Zum Eintritt berechtigt der Gewerbe-Almeldechein.

Dresden, den 12. März 1890.

Der Gesamt-Vorstand der Schneider-Innung zu Dresden.

Mit heutigem Tage eröffnete ich

 **Grunauer-Strasse Nr. 12**

eine neue Verkaufsstelle für

## Butter, Käse und Eier.

Die Verkaufspreise sind genau so wie in meinem Haupt-Geschäft Altmarkt 2. — Meine heutigen Preise sind:

**Tafelbutter** pr. St. 60—65—70 Pf., ausgewogen pr. Pf. 1,15—1,25—1,30 R. | **Kochbutter** per Stück 50—55 Pf., ausgewogen per Pf. 95—105 Pf.

**Frische grosse Eier** per Mandel 70 Pf., Schock 2,80 M.

**Frische kleine Eier** per Mandel 60 Pf., Schock 2,40 M.

Käse in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

**Grunauerstrasse Nr. 12. Julius Maass, Wettinerstrasse Nr. 32.**

Altmarkt 2. — Telephon 1018.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 71. Seite 15. Mittwoch, 12. März 1890.

## Sächsische Bronzewaren-Fabrik

vorm. K. A. Seifert

Aktion-Gesellschaft,

### Wurzen in Sachsen.

Direction K. M. Seifert.



Spezialfabrikation von Kronleuchtern etc. in allen Genres für jede Beleuchtungsart, als elektrisches Licht, Gas-Licht etc.

Uebernahme ganzer Einrichtungen nach vorhandenen Modellen, gelieferten Entwürfen oder eigenen Entwürfen unserer fachkundigen Architekten und Zeichner.

Die vollkommensten Neuheiten in combinirter Beleuchtung stehen jederzeit in unseren Musterlägern zur geneigten Ansicht bereit.

Musteralbuns und Specialzeichnungen werden auf Wunsch bereitwilligst verhandt.

 **Grösste Fabrik Sachsns dieser Branche.** 

Ausstellungsräume:

für Sachsen: **Wurzen und Leipzig, Augustusplatz 2,**

außerdem: **Berlin, München, Hamburg, London.**

**Corsets** für Confitundinen von 10 Rl. bis 10 Pf.  
  
**Hochschnürende Corsets** von 1 Markt bis 10 Markt.

Am Jahrmarkts-Sonntag ist von 12 Uhr an geöffnet:  
**Corset-Fabrik Max Hoffmann, Wallstraße, Ecke Schuhstraße.**

## Brennholz-Versteigerung.

Montag, den 17. d. Mts., früh 9 Uhr kommen die im Holzschloß Dresden-Albertstadt, Areal der Bulvermagazine, aufbereiteten Brennholzgerüste gegen sofortige Barzahlung zur Versteigerung, als:

3,5 Km. Brennscheite, 87,5 Km. Astete,

143,0 - Brennküppel u. 493,0 - Abgangsreisig.

Auction-local: Feuerwerks-Laboratorium. — Führungen zur Beichtung des Holzes: den 13. bis mit 16. d. Mts. früh 9 und Nachm. 2 Uhr vom Laboratorium aus.

**Königliches Artillerie-Depot.**

**Königliche Forstrevier-Verwaltung.**

Eine gute eiserne Bettstelle, ein Schrank, Glöckchen sind Umgang b. zu verkaufen. Gub wird zu laufen geachtet. Regel-Umzugstage 11, 12, 13. Jants.

Zu einer guten Garderobe

**Marfe**  
zu kaufen.

Offeraten unter Z. S. 720 erb. "Invalidendank" Dresden.

Getr. Garderobe, Möbel, Betten, Uhren, Gold u. Silber, Leibhansideneine Kauf Dittmar. Räumungsauflage 2.

**Gummi-Artikel bester Qualität, vers. bill. Mich. Freisleben, Dresden, 1 Bonnpl. 1, Promenade.**

Eine geb. Ladentafel u. versch. Gob. Mich. Freisleben, Dresden, 1 Bonnpl. 1, Promenade.

Eine geb. Ladentafel u. versch. Gob. Mich. Freisleben, Dresden, 1 Bonnpl. 1, Promenade.

Frische Treber sind täglich abgegeben

**Societäts-Brauerei Waldschlößchen, Dresden-N.**

Meyer's Lexikon, neu. Aufl., 16 Bde., erhalten fol.

Leute a. monatl. Ratenzahlung v. 3 Mk. an. Rückhand zur Einheit. Off. unter Z. R. 725 am "Invalidendank" Dresden.

1 jung., schwarzer Hund (2 J. alt) ist in gute Hände zu verkaufen: Marit. 12. I. rechts.

Ein Rentierstritt ist billig zu verkaufen Hauptstr. 28, 2. Et.



wik,  
Villa mit  
verkaufen.  
11.

ik-  
tät.

in nächster  
station sehr  
britisch-italien-  
genug sind, um  
und mit  
der entge-  
theit mit  
eine annehm-  
a verlaufen.  
über ertheilt  
höhe in  
sie 42. 2

cht,

Größe, fol-  
mit Ang. der  
in Lage,  
erbet. unter  
postlog

vitz.  
Anlauf und  
beden nach

Kaiser.

vitz.

is-  
auf.

3 Haus in  
Dichts in  
sofort zu  
enthält 3  
gen, ger. Kelle  
bis 7200 M.  
Räume  
Wagner

anne, wudem  
d. Markt zu  
Gelegenheit  
gerichtet, die  
einen Engpass  
fort zu über-  
222 Exp. d. V.

aufsen  
Crabatten  
ist, w. scha-  
beisteht, in den  
b. bill. Riebel-  
Rüh. Siegel-

gutgehende  
eret  
fort ob späte  
heres dagelebt.

gutgedecktes  
Geschäft

je 13 Nr. 25.  
einer. Ba er-

Mark

her mit me-  
ten- und Holz-  
mit. Inventar  
Preis ca. 9000  
K. F. E.  
d. V.

Silber-  
Geschäft

and, in gro-  
ott geh., alte  
Bergungs b. für  
vert. Schere  
sch. Kostenrei-  
. Bahns. 2. 1.  
omin. grös-  
es, über 30  
chendes

Herci-  
häft

n-Alstadt in  
desseß zu  
n. Gute al-  
rohenden. No-  
astunit erhält  
. Bahns. 2. 1.

er - Laden

tot. zu verf.  
Rahms. 4.

erlaufe ich mein

geschäft

Neustadt sofort  
a. habet. Adr.  
Exp. d. V. er-

i - Pacht-  
ion.

ach im Dorf:  
0 Kinder. Ver-  
wöh. Rüh.  
adt.

niede

acht. Off. bis  
180 Exp. d. V.

raphie.  
rauen und ja-  
photog. Atelier.  
ige Rücker woh-  
int. M. S. 34  
n" Zittau.

Gefucht ein ehrliches Mädchen  
über Wittwe, w. auf Stellen  
in e. Museum die Küche und  
Haushaltungsfertigkeit, bestrebt mit  
Familienanträgen, im Sommer  
auf Stellen, im Winter in Böblau.  
zu melden bei Patz, Göttner-  
straße 2, erste Etage.

Ein i. Kaufm., der 2-300 Mk.  
Gewinn stellen kann, wird  
per sofort ev. 1. April als

Stadt-Beisender  
(aus selbständ. Kosten) bei hoh-  
gehalt gesucht. Offert. unter V.  
E. 673 "Invalidenbank" Dresden.

Ein Lehrling gesucht.  
W. Tengstall, Holzbildhauer,  
Nabeau.

Ein tüchtiger, umsichtiger  
Maurerpolier

für höhere Bauten anspruchsvoll  
für hier gesucht. Adressen mit  
vollerer Beschäftigung u. Bezug-  
nachrichten unter V. F. 674  
"Invalidenbank" Dresden  
niederzulegen.

3 junge, kräftige Leute,  
w. gut i. Kleid. i. L. Ab. scheuen  
u. gute Papiere benötigt, mit auf  
Stellen b. e. Museum zu geben  
gesucht. Zu melden bei Patz,  
Göttnerstraße 2. 1.

Müller-Gesuch.

Die Verwaltung des Mittler-  
gutes Nöthnitz bei Dresden  
sucht für hiesige, außerhalb des  
Gebüts geleg. Wassermühle für  
den eigenen Bedarf mit hübscher  
Wohnung einen in mittl. Jahre  
hier Müller. Da Geschichten die  
Mühle nur teilweise beschäftigt,  
hat er sich auch willig anderweit.  
Arbeiten zu unterziehen, bevor-  
soll er bei der Bierverwertung  
verwendet werden. Nur streng  
echtliche, nüchterne u. umgangs-  
liche Bewerber sollt. sich melden.

Schuhmacher,  
sucht. Dameinstücke, sucht M.  
Goth. Modeinstitut. Erfahrs.  
Christianum.

W. mit Säulen wird für einen  
Büdigungsort mit Konserven  
ein unvergesslicher, tüchtiger

Gärtner,

der schön Privatstellung hellelde  
hat, zum wichtigen Amttritt ge-  
sucht. Mit Bezeugen zu melden  
Donnerstag, 14. März ev. zwischen  
11-12 Uhr beim Portier des  
Hof de France.

Ein Schlosser  
auf Gartennäbel sofort gesucht.  
G. Räther, Rath. Dresden.

Einen tüchtigen

Cabinetier,

vorzüglichen Meister, der sof. ob.  
Walter sucht Adolf Krause,  
Cossebaud. Biarmarkt 7.

Ein solides Hausmädchen zum  
G. Aufstellungsrechtshabern 221

Um Schnitten von Canavas-  
Zeitschriften zu kaufen  
sucht. ästhetisch günstige  
Stellungen. Neben einer jungen wird  
sonders eine für den Boten als  
Direktor, sich eine Dame  
gesucht. Off. J. H. 8038 an  
Rudolf Mosse, Berlin SW.  
erbeten.

Ein tüchtiger Schaffnabe ge-  
sucht. off. Laubursche  
Übertrag. 9. Rümpt.

Unterl. für einen bläßrigen  
Waisenknaben. o. Kauf-  
buche. er. gesucht. Ans. auf  
dauernde Verwendung. Löbau,  
Schönherstraße 9. part. B.

Für Fabrikation von Schmir-  
gel-Scheiben wird ein  
lochveränderlicher, durchaus tüch-  
tiger

Arbeiter

bei gutem Lohn und dauernder  
Stellung gesucht. Offerten unter  
E. 732 in die Exp. d. V.

Schaffvorrichter,  
dauernde Beschäftigung, gesucht  
Böhlstraße 16, 1. Et.

Lehrmädchen

für Beruf und Lohn können sich  
melden. M. A. Urban, Ma-  
rienstraße 12.

Einen jüngeren  
Fleischergesellen

sucht zum baldigen Amttritt, sowie  
ein tüchtiger Kenner, welcher Lust  
hat Fleisch zu werden, kann  
sich zu Offerten in die Lehre  
treten bei Emil Ungermann,  
Immunstrasse, Stadt Wohlen.

Arbeiter

wird für einen kleinen Haushalt  
sofort gesucht Fichtenstraße 5. 1.

Nur sofortigen Antritt  
ob. der Offerten wird ein  
tüchtiger, zuverlässiger,  
ehrlicher u. fleißiger  
**Arbeiter**  
bestens empfohlen.  
Räther durch  
C. E. Kunath,  
Altmarkt 4.

Ich suche per sofort sowie  
auch für später, April-Mai,  
eine tüchtige

Verkäuferinnen

zu engagieren. Diekenen müssen  
jedoch mit der Manufaktur-  
und Modewaren-Branche vollständig  
vertraut sein. Offerten mit  
Angabe der bisherigen Tätig-  
keit unter Q. R. 25 in die  
Exp. d. V.

Lehrmädchen

z. Strohbuttmashine. Nähen  
und Garnieren nach Weißner,  
Strohbuttmashine, Jacobsgasse 8, p.

Ein Fräulein,

welches das Kochen  
erlernen will.

findet zum 1. März **Unter-  
kommen**, mit oder ohne Pen-  
sion, gegen mögliches Honorar:

Dresden, Hotel Roßiger,  
Wolfsbausstraße 15.

Eine

Wirthshafterin

wird zum baldigen Amttritt für  
eine Bäckerei gesucht, am liebsten  
solche, welche bereits in einer  
solchen thätig war. Räther zu  
erfragen Sachsen-Allee, beim  
Bäckmeister Günther.

1 geübter Fraiser

wird gesucht in eine Holzschaf-  
fabrik. Adr. abzugeben Waisen-  
haussstraße 3, IV. od. Sonnenstein.

Ein Holzmaler und  
Lackier

sofort gesucht Möbel-Fabrik

Williger Arbeitsbuchse  
sofort verlangt. Meld. Friedrich-  
straße 9. Römer.

Volontär

wird für Contor bei 30 Mk. per  
Monat Gehalt gesucht

Bartelsomma. 1. part. Römer.

Ein Laufbursche

von 14-16 J. sofort gesucht bei

Korbis, Zwingerstraße 5.

Modes.

Eine tüchtige Modistin

wied. in angenehme Stellung

per sofort nach Pirna ge-  
sucht. Offerten niederzulegen

"Invalidenbank" Dresden.

Böttcher-Gesuch.

Zur zum baldigen Amttritt einen noch für  
englisch-französische Correspondenz  
befähigten, an selbständiges Ar-  
beiten gewohnten jungen Mann  
bedingt zu besuchen. Adressen mit  
Gehaltsansprüchen unter T. H.

361 an **Hausenstein und Vogler, A.-G., Dresden.**

10 Tischler,

1 Holzbildhauer

für dauernde und lohnende Ar-  
beit sofort gesucht Möbel-Fabrik

Niederdrösl.

Compaqon-

Gesuch.

Eine leistungsf. Dresdner

Cigarren-Fabrik mit einge-  
führter Kundlichkeit sucht vor-  
sichtig event. 1. Juni einen

stellen oder thätigen

Theilhaber

(christ) mit einer Einlage  
von Mk. 20-22.000. Ge-  
Offerten unter T. C. 356

**Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Eine ältere unabhangige

Frau

wird für einen kleinen Haushalt

sofort gesucht Fichtenstraße 5. 1.

Für Kaufleute und  
Kapitalisten!  
**Gründung**  
einer  
Eisen- u. Metall-  
Giesserei

in oder bei Dresden von  
einem tüchtigen u. erfah-  
renen Fachmann in Kapital,  
Ba.-Referenzen. Areal zum  
Bau vorhanden und Nähe  
zur Genehmigung bereits  
vorgelegt. 25% Neingewinn  
garantiert. Hierzu tüchtiger  
Kaufmann als thätiger oder  
Kapitalist als stiller  
Teilhaber mit genügendem  
Capital gesucht. Räther unter  
Q. R. 25 in die Exp. d. V.

Lackirer!

Ein tüchtiger selbstl. Lackirer  
sucht sich melden in der Wagen-  
fabrik von Rob. Lieber,

Königstraße 95.

Expedient gesucht

in der Hauptstelle des Dresdner  
allgemeinen Kaufmännischen- und  
Handels-Versicherungs-Vereins,

Schloßstraße 24. 2.

Einen gewandten

**Cabinetier**,

der auch gut sieht, eingetragen  
sollte G. Gehrk, Gossen,

Adr. Augustusbrücke 15.

Directrice

erste Kraft. Photo u. Gehalts-  
ansprüche unter M. V. 650 an  
**Rudolf Mosse, Magde-  
burg** erbeten.

Hausarbeiterinnen

zum Binden und Auslegen ge-  
sucht. Blätterfabrik Josephine-

straße Nr. 18.

Eine leistungsfähige tüchtige  
Gärtnerin sucht sich in  
Dresden einen tüchtigen, mög-  
lich eingeschulten

Agenten.

Bestellt, belieben w. Adress. unter  
Aufträge von Rechnung ab-  
holen. W. F. 22 postlagend

**Sprenberg** (Niederlanden)

findet eine Stellung als

Wirthshafterin,

womöglich bei einzelnen Her-  
ren zu vermieten. Römer

zu erst. Marienstr. 4. 4. Et. 1.

Geb. jung. Nädchen

aus acht. Fam. d. schwed. gel-  
ten, mit schwerer Handarbeit ver-  
tr. in all. häusl. Adr. ev. ist, findet  
als Stubenmädchen z. 1. April  
Stellung in Dresden. Off. off.  
zu erst. Martha Schön,  
Plein. R. 2.

Buchhalterposten

in entwederigem keramischen  
Geschäfte durch einen noch

# Der Oberlausitzer Brauer- und Mälzer- Verein in Löbau,

gegründet 1826.

versehen mit den Rechten einer jurist. Person,  
macht Eltern und Vermünder aufgrund der bevorstehenden Beauftragung  
ihre Vilegebefohlenen, welche das Bierbrauergewerbe erlernen wollen, nur solchen  
Biermeistern zuzuführen, welche einer Brauerei angehören,  
die berechtigt ist, ordnungsmässig und bei Berufsgenossoffnen alltägliche  
Bierbriefe auszuhändigen, und deren Werkstatt beide Branchen des  
Gewerbes — sowohl Brauerei als auch Mälzer — betrieben werden.

Der Vorstand des Vereins.

H. Rätzke, Präsident.

R. Jentsch, Bittau.



Kochhofen,  
Unterofen,  
Eßen-Thüren,  
Dachseunter,  
Drahtnägel,  
Draht,  
Küchen-Ausgüsse  
empfiehlt billig!  
Friedrich Klotz  
Königstraße Nr. 80 b u. 81.

## Großer Ausverkauf

wegen vollständiger Aufgabe des Geschäfts.

Um schnell zu räumen, verkaufe ich zum Selbstlosverkaufe  
mein reichhaltiges Lager von

Bürsten, Pinseln, Nähmännchen  
und sonstigen Toilette-Gegenständen.

C. Bartsch,

4 Ferdinandstraße 1, Ecke Ferdinand-Platz.  
Auf die am 28. März d. J. vorw. 10 Uhr beim Königlichen  
Obergericht zu Löbau ein stattfindende

## Zwangsvorsteigerung

des Audited'schen

**Fabrik-Grundstückes**,  
in welchem die Handlungsbücher betrieben wurde, wird hierdurch  
beständig aufgestockt gemacht.

Dieselbe hat Wassertrakt und liegt im Dorfe Bärenstein  
mittelbar an der in diesem Jahre fertig zustellenden Magdeburg-

thalbahn. Die einzige Hoffnung kann stehen bleiben, so daß nur eine ge-  
ringe Anzahl erforderlich sein wird.

## Zur Pflege der Haut

und des Teints bringt Unternehmter seine seit 30 Jahren  
gewährte Behandlungsmethode in einschlägige Güte. Diese  
heilt heilend und hält jede Unreinlichkeit der Haut,  
Gesichtsröthe, rothe Narben, Blutthünen, Pickelchen,  
Sommersprossen, Witscher, Warzen usw.

Julius Scheinle.

Dresden-Reußnitz, Tieckstraße 1, parterre.

Öffnungszeit: Samm. 8—9. Nachm. 2—6 Uhr, auch Sonntags.

Charlier & Co., Reims, Carte blanche, p. 2.

p. 12. p. 21. M. 18.

Charlier & Co., Reims, Carte d'or, p. 2. p. 12. p. 21. M. 22.

jetzt ab Berlin geg. Barzahlung od. Nachr. auch einzelne Stoffen,  
abzug. beim Berl. Spedit.-Verein Act.-Ges. in Berlin,  
Blücherplatz 1.

## Ein grosser Posten Champagner

Werte Charlier & Co., Reims, Carte blanche, p. 2.

p. 12. p. 21. M. 18.

Werte Charlier & Co., Reims, Carte d'or, p. 2. p. 12. p. 21. M. 22.

jetzt ab Berlin geg. Barzahlung od. Nachr. auch einzelne Stoffen,  
abzug. beim Berl. Spedit.-Verein Act.-Ges. in Berlin,  
Blücherplatz 1.

## Echt Zerbster Bitterbier,

magerstarkend, 12 Maischen 24. 1.80 erg.

19 Kreuzstr. Bruno Weißner, Kreuzstr. 19.

## Zu kaufen gesucht:

## Möbelwagen

zwei guthaltene Gartensäulen, ca. 1 Meter hoch; degli. eine  
schöne Schaukel und ein niederes Tischchen. Dienten unter  
z. z. 500 volklig. Billig.

## Betten!

liefern billig, gut u. unter Garantie  
für wenig weiß. Die Bettenfabrik  
**M. Michel's, Stettin.** 1 Bett

2 Bett., Unterb., 2 Stoff., 14.—M.  
1 Bett., Dach., Unterb., 2 Stoff.,  
wandstall. schön, sehr dauerhaft.

Stoff. 25.—M. 1 Bett., Dach.,  
Unterb., 2 Stoff., unbestreitbar  
wertvoll. Qual. 25.—M. 1 Bett.

Dach., Unterb., 2 Stoff., hoch-  
wertig, st. Aussteuerbett 36 M.

Auffang. nur neue Gebrauch. Ver-  
kauft gegen Abzahlung, bei  
Vorstellung des Betrages ex-  
folgt vorzüliche Sicherung.

## Damengarderobe

jeder Art, Paletots, Mäntel,  
Rinderanzüge, Conferman-  
denkleider, günstig, eleg. und  
billig. Unsachverständige getrogenet  
Glocken-Galerie. 22. 2.

2 wünsche Hunde, Mäntel, 1

2 Bologneser, sehr wach., billig

zu verkaufen. Pölzstraße 23 vorz.

Jede Dame  
wird auf das weit und  
breit renommierte  
Damenmäntel-  
Geschäft

von

**Richard  
Ulbricht**

in Neustadt,

Heinrichstraße 14,  
ausserksam gemacht.  
In diesem Geschäft wird  
Niemand überwöhnt,  
jede Person kanst gleich-  
mäßig billig und erhält  
trotz der sehr billigen  
Preise extra noch

5% Rabatt.

**Nassen-  
Auswahl**  
von nur modernen  
frischen

**Jackets**

in farbig u. schwarz.  
Preis 3 bis 20 Mk.

**Neustädter  
Mäntel-**

**Ulbricht,**

Neustadt,

Heinrichstraße 14,  
Nähe d. Kaiser-Wilhelmspl.

**Nassen-  
Auswahl**

nur moderner  
solider  
Regenmäntel

von 6 bis 30 Mk.

**Neustädter  
Regenmäntel-**

**Ulbricht,**

Neustadt,

Heinrichstr. 14,

Nähe d. Kaiser-Wilhelmspl.

## Reell!

Behuß Verheirathung  
wünscht ein Herr, 50er, mit einer  
Dame in Briefwechsel zu treten.  
Suchender ist gesund u. lebens-  
lustig. Besitzer eines schönen  
Grußstücks, angenehmer und  
süßer Existenz. Dame aus  
guter Familie, gesellig u. höflich,  
gesund, mit guter Bildung. Ver-  
mögen der Gleichheit wegen er-  
wünscht, doch nicht Bedingung.  
wollen Adressen mit Beifügung  
der Photographie und Ang. der  
Verhältnisse niederlegen unter

U. R. 003

"Invalidendank" Dresden.

## Halbskenzen

M. 4,50 bis 5. Borderviertel  
R. 3,25 bis 3,50. 9½ Hund  
francs Nachnahme.  
**S. de Beer, Enden.**

100 Centner

schöne, große, gesunde

Futterunkesrüben

verkauft v. Gentuer d. Pf. das

Stadtgut Löbau. Dresden.

Ein sehr schöner, großer, glatt-

haariger Hund, vorzüglich

für Herrenhüten pass. In zu ver-  
kaufen. Gottsch. Nachw. Post  
Löbau.

**Butter-Verkauf.**

Heimte Tafelbutter (neue Geflü-  
gelgute-Butter) hat jetzt frisch ab-  
gegeben die Tafelbutterfabrik

Alte Marktstraße 15, Dresden.

Ein sehr schöner, großer, glatt-

haariger Hund, vorzüglich

für Herrenhüten pass. In zu ver-  
kaufen. Gottsch. Nachw. Post  
Löbau.

**Butter-Verkauf.**

Heimte Tafelbutter (neue Geflü-  
gelgute-Butter) hat jetzt frisch ab-  
gegeben die Tafelbutterfabrik

Alte Marktstraße 15, Dresden.

Ein sehr schöner, großer, glatt-

haariger Hund, vorzüglich

für Herrenhüten pass. In zu ver-  
kaufen. Gottsch. Nachw. Post  
Löbau.

**Butter-Verkauf.**

Heimte Tafelbutter (neue Geflü-  
gelgute-Butter) hat jetzt frisch ab-  
gegeben die Tafelbutterfabrik

Alte Marktstraße 15, Dresden.

Ein sehr schöner, großer, glatt-

haariger Hund, vorzüglich

für Herrenhüten pass. In zu ver-  
kaufen. Gottsch. Nachw. Post  
Löbau.

**Butter-Verkauf.**

Heimte Tafelbutter (neue Geflü-  
gelgute-Butter) hat jetzt frisch ab-  
gegeben die Tafelbutterfabrik

Alte Marktstraße 15, Dresden.

Ein sehr schöner, großer, glatt-

haariger Hund, vorzüglich

für Herrenhüten pass. In zu ver-  
kaufen. Gottsch. Nachw. Post  
Löbau.

**Butter-Verkauf.**

Heimte Tafelbutter (neue Geflü-  
gelgute-Butter) hat jetzt frisch ab-  
gegeben die Tafelbutterfabrik

Alte Marktstraße 15, Dresden.

Ein sehr schöner, großer, glatt-

haariger Hund, vorzüglich

für Herrenhüten pass. In zu ver-  
kaufen. Gottsch. Nachw. Post  
Löbau.

**Butter-Verkauf.**

Heimte Tafelbutter (neue Geflü-  
gelgute-Butter) hat jetzt frisch ab-  
gegeben die Tafelbutterfabrik

Alte Marktstraße 15, Dresden.

Ein sehr schöner, großer, glatt-

haariger Hund, vorzüglich

für Herrenhüten pass. In zu ver-  
kaufen. Gottsch. Nachw. Post  
Löbau.

**Butter-Verkauf.**

Heimte Tafelbutter (neue Geflü-  
gelgute-Butter) hat jetzt frisch ab-  
gegeben die Tafelbutterfabrik

Alte Marktstraße 15, Dresden.

Ein sehr schöner, großer, glatt-

haariger Hund, vorzüglich

für Herrenhüten pass. In zu ver-  
kaufen. Gottsch. Nachw. Post  
Löbau.

**Butter-Verkauf.**

Heimte Tafelbutter (neue Geflü-  
gelgute-Butter) hat jetzt frisch ab-  
gegeben die Tafelbutterfabrik

Alte Marktstraße 15, Dresden.

Ein sehr schöner, großer, glatt-

haariger Hund, vorzüglich

für Herrenhüten pass. In zu ver-  
kaufen. Gottsch. Nachw. Post  
Löbau.

**Butter-Verkauf.**

Heimte Tafelbutter (neue Geflü-  
gelgute-Butter) hat jetzt frisch ab-  
gegeben die Tafelbutterfabrik

Alte Marktstraße 15, Dresden.

Ein sehr schöner, großer, glatt-

haariger Hund, vorzüglich

für Herrenhüten pass. In zu ver-  
kaufen. Gottsch. Nachw. Post  
Löbau.

**Butter-Verkauf.**



# Nur Marienstraße.



Empfiehle meine in 15 Nummern laut Reichsgesetz gesetzlich geschützten Modelle, bestehend in folgenden Fabrikaten:

## Bruchbandagen

In reichster Auswahl und bester Confection verschiedenster Arten und Qualitäten, worin seit 25 Jahren mir besondere Nutzen und Anerkennung erworben habe, sachverständig angelegt.

## Geradhalter

für Kinder, sowie Erwachsene in neuer Construction, auch den Rock- und Hosenträger gleichzeitig mit einnehmend. Diese sind leicht und bequem zu tragen, ganz vorzüglich für ihrer Wirkung, um namentlich Kindern eine breite Brust, gute Lungen, sowie schöne Haltung zu geben. Säden billigen Preisen von 250 M. bis 450 M. **handverständig** angelegt. Die Eltern sollten nicht verläumen, ihren Kindern diese Wohltat zu erzeigen, da bei ihrer Billigkeit nichts der Wirkung dieser Geradhalter gleichtunnt.

Tonelbe in der Föhl mitnehmen.

## Orthopäd. Stützcorsets

einer Construction in verschiedenen Arten gegen Rückgratzkrankheiten usw. Ledern sind in diesem Grade von Unbequemen und Unbequemen viel schlechtes, unverdienstliches Zeug hergestellt und wirkt bestens vor den angelegten und unfeindlichen Hals- und Gangekreis.

## Kunstcorsets

die Seiten u. Rücken zur Unterstützung untergelegter Körperteile, welche zur Unterhaltung schwächer und unregelmäßiger Rütteln und Schütteln, sowie zur Unterhaltung nach Mag. und Anstreng.

## Leibbinden

Elegante Construction in verschiedensten Arten u. verschiedenem Ausmaß, in verschiedener handverständiger Art angelegt und angepasst, von 150 M. bis zu 200 M. Preisbare Bedienung.

## Suspensorien

in 20 verschiedenen Arten, vom ersten bis zum letzten Verhältnisse sowie speziell nach Abschluß angepasst, von 12 M. bis zu 6 M.

## K. Kinderlaufgurte.

aus Leder, der Platz zu wenig beklemt, sowie Bequemlichkeit und Sicherheit haben sehr zu empfehlen. In: Preis 1,50 M. bis 4 M.

Obige Artikel liegen nach meinen verschieden gezeichneten Confectionen und Modelen.

Artikel zur Krankenpflege. Chirurgische Gummiwaren.

Spezielle Anfertigung künstlicher Hände und Arme, Hände, Fussmaschinen etc.

**M. H. Wendschuch sen.,**  
Bandagist und Orthopädist,  
Marienstrasse, Ecke  
der Margarethenstr.  
zu Dresden etabliert seit 1852.

Sohj. Schuhmacherei Voigt in Dresden-A.

Fabrik und Läuter: II. Plauensche Gasse 23

Einzel-Verkauf: An d. Kreuzkirche 1b.

(2. Haus vom Altmarkt)

Damen-, Herren-, Kinder-Halbschuh,

Damen-Schnürtiefe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schnürtiefe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Zug-, Knopf- und Schnürschuh,

aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.

Herren-Schuhe, aus weichem Leder, verschiedene Modelle, Preis 1,50 M. bis 4 M.



